



<https://blz.li/38fr>

MODERNISIERUNG DES FAHRZEUGPARKS IST ABGESCHLOSSEN

Veröffentlicht am 21.11.2024 um 09:01 von Redaktion LeineBlitz

Mit der feierlichen Übergabe von zwei hochmodernen Einsatzfahrzeugen hat die Ortsfeuerwehr Rethen am vergangenen Freitag, 15. November, einen bedeutenden Schritt gemacht: Mit dem neuen Einsatzleitwagen (ELW 1) und einem Löschgruppenfahrzeug (LF 10) gilt die Modernisierung des Fahrzeugparks nun als abgeschlossen. Die Einsatzabteilung der Ortsfeuerwehr Rethen mit ihrer Alters- und Ehrenabteilung sowie der Kinder- und Jugendfeuerwehr war gemeinsam mit zahlreichen weiteren Gästen aus Verwaltung, Politik, Stadtkommando, Regionsfeuerwehr, Ortsfeuerwehren sowie befreundeten Wehren bei der offiziellen Übergabe der Fahrzeuge im Feuerwehrhaus Gleidingen/Rethen anwesend. In den Grußworten von Stadtrat Hauke Schröder und Ernesto Nebot Pomar, Ortsbürgermeister von Rethen, wurde die Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements der Feuerwehr hervorgehoben. "Dass wir uns diese Ausstattung als Stadt Laatzten leisten, hat



Schlüsselübergabe an die Zukunft: Stadtbrandmeister Sebastian Osterwald (von links), Stefan Hampel und Stadtrat Hauke Schröder präsentieren stolz die neuen Einsatzfahrzeuge.

einen guten Grund: Der Dienst, den Sie hier in der Freiwilligen Feuerwehr leisten, ist für uns unverzichtbar. Sie sind für die Menschen in unserer Stadt da, und zwar dann, wenn es darauf ankommt und jede Minute zählt. Es ist Ihr ehrenamtliches Engagement, Ihre Bereitschaft, Tag und Nacht auszuhelfen, dass unsere Stadt sicher macht. Für uns sind Sie damit das Herzstück unseres städtischen Sicherheitsnetzes. Diese Aufgabe verdient den Respekt und die Anerkennung der ganzen Stadtgesellschaft," erklärte Stadtrat Hauke Schröder. Ernesto Nebot Pomar betonte zudem die wachsende Bedeutung der Feuerwehren in der Bekämpfung von Naturkatastrophen und die Notwendigkeit bestmöglicher Ausrüstung. Stadtbrandmeister Sebastian Osterwald hob hervor, dass die Anschaffung der beiden Fahrzeuge die Zukunftsfähigkeit und Agilität der Feuerwehr der Stadt Laatzten erneut unterstreicht: "Wir wissen nicht, was die Zukunft für Herausforderungen in den nächsten Jahren an die Technik stellt, aber wir haben noch genug freien Platz, den wir bedarfsgebunden gestalten und ausrüsten können." Sein Dank galt auch der Politik auf Landes- und Regionsebene sowie dem Rat der Stadt Laatzten. Das Land Niedersachsen hat das Löschgruppenfahrzeug (LF 10) im Jahr 2022 mit einer Bedarfszuweisung in Höhe von 315.000 Euro unterstützt. Fahrzeuge schließen die Modernisierung des Fahrzeugparks ab. Beide Fahrzeuge, die speziell auf die Anforderungen der Ortsfeuerwehr abgestimmt wurden, wurden nach einer Lieferzeit von zwei beziehungsweise drei Jahren ausgeliefert. Das Löschgruppenfahrzeug (LF 10) wurde für eine Einsatzgruppe von neun Personen konzipiert und dient der Brandbekämpfung sowie der technischen Hilfeleistung. Es ersetzt das Tanklöschfahrzeug 16/24, Baujahr 1993, das der Ukraine gespendet wurde. Bereits bei diversen Einsätzen, zuletzt bei einem Strohballenbrand am 5. September in Gleidingen, konnte das LF 10 seine Leistungsfähigkeit unter Beweis stellen. Der Gesamtauftragswert des Löschgruppenfahrzeugs beläuft sich auf 400.491 Euro. Zur Unterstützung der Beschaffung erhielt die Stadt Laatzten im Jahr 2022 eine Bedarfszuweisung des Landes Niedersachsen in Höhe von 315 000 Euro. Parallel zur Ortsfeuerwehr Laatzten erhielt die Ortsfeuerwehr einen Einsatzleitwagen 1 (ELW 1), der essenziell für die Erkundung und Führung der taktischen Einheiten eines Zuges ist. Nach einer Bauzeit von etwa drei Jahren finden derzeit Fahrzeugeinweisungen und spezielle Ausbildungen statt, bevor das Fahrzeug in den Einsatzdienst integriert wird.